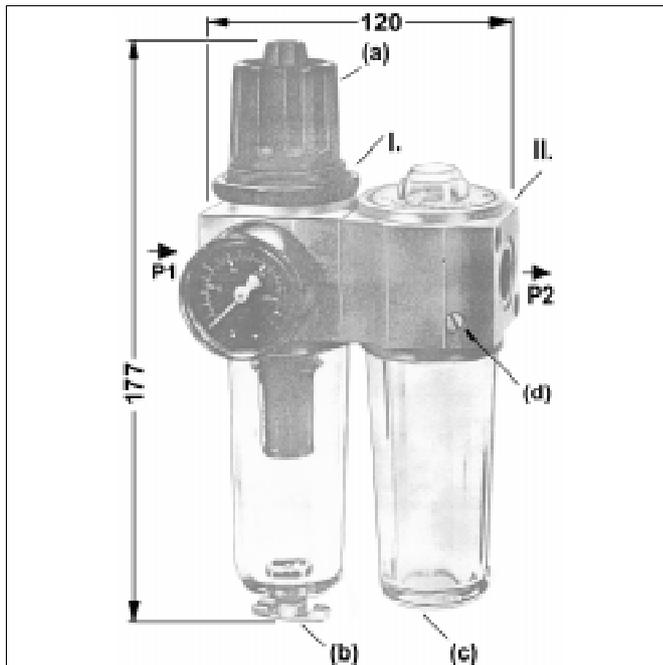


**Wartungseinheit Nr. 983387-4E**

**Betriebsanleitung & Ersatzteillisten**



**Wartungseinheit Nr. 983387-4E**

Legende:

- I. Filterdruckminderer & Manometer
- II. Öler
- (a) Justierkappe mit Arretierknopf
- (b) Filter-Behälter mit Ablassventil
- (c) Öler-Behälter
- (d) Justierschraube (Öltropfenregulierung)
- P1 Eingang (Primärdruck)
- P2 Ausgang (Sekundärdruck)

Sicherheitshinweise



**Warnung**

Maximal zulässigen Eingangsdruck nicht überschreiten.  
Wartungseinheit nicht demontieren, wenn diese an die Druckluftversorgung angeschlossen ist oder unter Druck steht.

**ACHTUNG**

Wartungseinheit nicht mit Druckluft verwenden, welche Zusätze enthält, die NBR-Dichtungen angreifen.  
Keine Frostschutzmittel oder andere Flüssigkeiten, die Weichmacher enthalten, in Ölerbehälter eingeben; ausschließlich hochwertiges Schmieröl verwenden.  
Keine dickflüssigen Schmieröle anwenden; Öl mit Viskosität bis zu 46 cSt bei 40° C vorsehen.  
Zur Behälterreinigung keine aggressiven Mittel verwenden; Benzin, Benzol, Aceton, tri-haltige Reinigungsmittel oder ähnliches verursachen Beschädigungen.

**Anwendung**

Die Wartungseinheit bereitet das Betriebsmittel Druckluft auf, indem feste und flüssige Bestandteile ausgefiltert werden, sie regelt den Luftdruck und durchsetzt die Druckluft mit feinst vernebeltem Öl zur Schmierung von druckluftbetriebenen Werkzeugen, Zylindern, Pumpen, etc.  
Bei richtiger, den jeweiligen Betriebsverhältnissen entsprechender Anwendung erhält die Wartungseinheit den Wirkungsgrad pneumatischer Anlagen und erhöht deren Lebensdauer.

**Ersatzteile:**

Manometer und Behälter sind als Ersatzteile lieferbar.

Bei Bestellung stets Sachnummer der W-Einheit angeben.

**Technische Daten**

Wartungseinheit	Sach-Nr. 983387-4E	
Baugruppen	Filterdruckminderer & Öler, DN6 (Druckminderer mit Rücksteuerung)	
Sinterfilter	Porenweite 40 µm	
Betriebsdruck	max. 16 bar (Primärluftdruck)	
Entnahmedruck	0,5-6 bar (Sekundärluftdruck)	
Durchflußmenge	500 l/min bei P1=10 bar , P2= 6 bar (bei ΔP = 1 bar Druckabfall)	
Ölerbehälter	Fassungsvermögen 40 cm <sup>3</sup>	
Behälterwerkstoff	Kunststoff (Makralon)	
Temperaturbereich	TMIN	TMAX
	0° C	+50° C
Ein-/ Auslaß	Innengewinde G1/4" Manometeranschluß G1/8"	
Gewicht	0,6 kg	

**Einbau**

Druckluftzuleitung mit einem Absperrventil versehen.  
Vor Einbau der Wartungseinheit, die Zuleitung von Fremdkörpern freiblasen.

Wartungseinheit mit dem kürzest möglichen Abstand zur Entnahmestelle in die Druckluftversorgungsleitung einbauen.  
*Einbaulage:* Horizontal. *Anordnung:* Eingang (P1) am Filterdruckminderer; Abgang (P2) am Öler.

**Erstinbetriebnahme**

Vor Inbetriebnahme der Wartungseinheit und Anschluß der Druckluftanlage (Pumpe, Werkzeug etc.):

- Luftzuleitung sperren.
- Druckminderer vom Federdruck entlasten. Arretierknopf lösen und Justierkappe (a) von Hand entgegen Uhrzeigersinn drehen.

- Ölerbehälter (c) von Hand abschrauben und mit ca. 40 cm<sup>3</sup> Öl auffüllen; wegen Ölsorte ggf. an den schmier-technischen Dienst des Öllieferanten/Herstellers wenden. Behälter nach Befüllung wieder anschrauben.

**Inbetriebnahme**

Nach Anschluß der Druckluftanlage:

- Druckluftverbindung zur Versorgungsleitung freigeben.
- Sekundärluftdruck (Antriebsluftdruck) justieren. Druck > 0,5 bar bis max. 6 bar am Luftdruckminderer regulieren; der max. einzustellende Druck hängt vom zulässigen max. Arbeitsdruck der angeschlossenen Anlagenteile ab. Arretierknopf lösen und Justierkappe (a) von Hand im Uhrzeigersinn drehen. Sekundärdruck ist am Manometer ablesbar. Nach erfolgter Einstellung, die Justierkappe mittels Arretierknopf feststellen.

- Öltropfenregulierung am Öler während des Betriebes der Luftverbrauchsstelle vornehmen. Tropfen pro Minute nach Bedarf einstellen.

Dosierschraube (d) mit Schraubendreher 2-3 Umdrehungen nach links öffnen. Tropfenzahl im Schauglas ersichtlich.

**Wartung**

Zur Beachtung: Druckluftzufuhr stets vor Abschrauben von Behältern der Wartungseinheit sperren.

*Regelmäßig* sowie rechtzeitig, Kondensat mittels Ablassventil (b) aus Filterbehälter entfernen. Öl im Ölerbehälter ergänzen.

*Periodisch* oder bei Verschmutzung und Restriktion des Luftstromes, Filterelement ausbauen und in Lösungsmittel (z.B. Tri) reinigen. Filterelement vor Wiedereinbau gut trocknen lassen. Bei Einbau auf einwandfreie Dichtung achten.

*Bei Bedarf,* verschmutzte Behälter mit klarem Wasser oder in Seifenlauge reinigen.